

Partnerschaft zwischen Schule und Betrieb

Kooperation: Die IHK vermittelt zwischen der Gesamtschule und Rotte Anlagenbau

■ **Salzkotten.** Mit Unterstützung der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) und der Stadt Salzkotten haben die Gesamtschule Salzkotten und das Unternehmen Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Es ist die 219. von der IHK vermittelte oder direkt unterstützte Kooperation im IHK-Bereich.

Jürgen Behlke, IHK-Geschäftsführer und Leiter der IHK-Zweigstelle Paderborn/Höxter, stellte das Ziel vor: „Schülerinnen und Schüler erhalten einen qualifizierten Einblick in die regionale Arbeitswelt. Die Unternehmen können über die regelmäßige Zusammenarbeit frühzeitig mögliche Nachwuchskräfte kennenlernen und so an der Berufsorientierung an den Schulen mitarbeiten.“ Lehrer würden darin unterstützt, den Unterricht noch praxisnäher zu gestalten. „Darüber hinaus möchten wir unseren Mit-

gliedsbetrieben dabei helfen, über einen regelmäßigen Informationsaustausch die Weiterentwicklung der gemeinsamen Projekte sicherzustellen“, erläuterte Behlke.

Wegen des demografischen Wandels gebe es einen steigenden Bedarf der Wirtschaft an Auszubildenden. Ziel sei es, allen allgemein bildenden Schulen in Ostwestfalen einen Kooperationspartner zu vermitteln. „Nach unserer erfolgreichen Kooperation mit der ehemaligen Hauptschule Niederntudorf/Wewelsburg war es für uns eine Selbstverständlichkeit, eine langfristige Partnerschaft mit der Gesamtschule Salzkotten einzugehen“, erläuterte Franz-Barthold Gockel, Geschäftsführer der Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH. Und Benedikt Rotte, Assistent der Geschäftsführung, ergänzte: „Die Kooperation bietet die Chance uns als attraktiver und zukunftsorientiert Arbeitgeber Vorort zu präsentieren.“